

Lokales / Jülich

„Trio con Brio“ zu Gast in Jülich Begeistertes Publikum beim Schlosskonzert

13. MÄRZ 2023 UM 14:45 UHR | Lesedauer: Eine Minute




Das „Trio con Brio Copenhagen“ begeisterte das Publikum in der jülicher Schlosskapelle. Foto: Wolfgang Emde

JÜLICH. Das „Trio con Brio“ aus Kopenhagen, bestehend aus den koreanischen Schwestern Soo-Jin und Soo-Kyung Hong und dem Dänen Jens Elvekjaer, musizierte auf hohem Niveau hochkarätige Werke.

Jetzt diesen Artikel anhören



 00:00 / 02:22 1X

BotTalk

VON HILDEGARD VIEHÖFER-EMDE

Klaviertrios von Beethoven, Prokofjew und Schubert standen auf dem Konzertprogramm der Reihe der Schlosskonzerte. Mit dem Ensemble „Trio con Brio Copenhagen“ gelang es den künstlerischen Leitern, Künstler von Weltklasse-Niveau zu engagieren. Die koreanischen Schwestern Soo-Jin und Soo-Kyung Hong musizierten in perfektem Zusammenklang mit dem Dänen Jens Elvekjaer.

Mit einem besonders ausgefeilten und originellen Werk von Ludwig van Beethoven eröffneten die Musiker den Abend und zogen die Zuhörer direkt in ihren Bann. Seine packende Wirkung verdankt das Klaviertrio D-Dur op.70/1 einer Ausnützung extremer Lagen und einem unmittelbaren Nebeneinander, besonders im Klavier. Gegensätzliche Dynamik, viele Crescendo- und Diminuendo-Phasen, Tremolo und Triller-Effekte wurden von den Musikern perfekt inszeniert.

Vier Sätze aus „Romeo und Julia“, einer Orchestersuite von Sergei Prokofjew kamen in einer durchaus gelungenen Bearbeitung von Jens Elvekjaer zu Gehör. Der erzählende Aufbau in seiner Dynamik und Leidenschaft gab dem Trio Gelegenheit, seine ausgefeilte Technik und hohe Musikalität auszuleben.

Das Klaviertrio Es-Dur op.100 von Franz Schubert gehört zu den Perlen der Kammermusik – eine leidenschaftliche Musik, die von aufbrausendem Temperament gekennzeichnet ist. Jedoch auch tänzerisch leichte Elemente und zarte Ton-Repetitionen fanden sich in den lyrischen Seitenthemen und wurden mit großer Feinsinnigkeit und perfektem Zusammenklang ausgespielt. Schwermütig erschien der langsame Satz, gefolgt von einem kunstvollen Scherzo und einem glanzvollen Finale.

Großen Applaus gab es für das „Trio con Brio Copenhagen“ für einen gehaltvollen und harmonischen Konzertabend.

Kommentare

Diskutieren Sie mit!

Die Kommentarfunktion auf unserer Webseite ist exklusiv für registrierte Nutzer. Sie wollen mit uns diskutieren? [Dann registrieren Sie sich jetzt.](#)

Sie haben bereits ein Nutzerkonto? [Dann melden Sie sich bitte hier an](#) und beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die [Netiquette](#).